

3. Spieltag

Am Wochenende gab es bei den Herren ausschließlich «interne Duelle ».

Die Gemischte Mannschaft spielte gegen die 3. Herrenmannschaft. Die Gemischte Mannschaft unterlag dabei deutlich mit 1:5 und einem Gesamtergebnis von 1923:2062 Kegeln. Folgende Ergebnisse wurden gespielt: Bianka Seitz gegen Dominik Warth (3:1 SP, 490:454 Kegel), Daniel Krai gegen Dirk Schiller (1:3 SP; 492:552 Kegel), Armin Roth gegen Sandro Zieger 1:3 SP, 488:512 Kegel und Iris Remiger gegen Florian Remiger 0:4 SP, 453:544 Kegel.

Die 1. Herrenmannschaft trat im weiteren Heimduell gegen die 2. Herrenmannschaft an. Hier hatte von Anfang bis zum Ende die 1. Herren die Nase vor. Mit 7:1 und einem Mannschaftsergebnis von 3421:3084 Kegeln. Es spielten: Lepold Hermann gegen Felix Hartlieb (3:1 SP, 568: 520 Kegel), Richard Wolfschläger gegen Dieter Boos (4:0 SP, 584:475 Kegel), Stefan Seitz gegen Rainer Jammerthal (4:0 SP, 592: 517 Kegel), Jan Löffler gegen Harald Seitz (4:0 SP, 588:527 Kegel), Erich Smasal gegen Oskar Sellner (1:3 SP, 521:533 Kegel) und Matthias Michalske gegen Sascha Zinn (4:0 SP, 568:512 Kegel).

Die 1. Damenmannschaft des KVL hatte den SG Walhalla Regensburg zu Gast. Regensburg hat den Weggang von Sandra Brunner und Tanja Seifert zu verkraften, doch die Mannschaft war auf keinem Fall zu unterschätzen. Die KVL Mädels konnten das Spiel mit 5:3 und einem Ergebnis von 3355: 3243 für sich entscheiden, wenn gleich mehr in den Mädels steckt. Yvonne Schneider gewann den ersten Mannschaftspunkt gegen Irene Doll mit 4:0 Satzpunkten (590:532) deutlich. Jessica Dreher hatte gegen Sandra Plank schwer zu kämpfen. Am Ende ging der Punkt mit 2:2 SP (524:537) an Walhalla. Im Mittelpaar hatte Sandra Sellner gegen die Mannschaftsbeste Sabrina Hofmann nicht viel auszurichten. Mit 0,5:3,5 SP (552:586) ging der Punkt an die SG. Saskia Seitz holte sich den wichtigen Punkt mit 3:1 SP (591:506 Kegel) gegen Franziska Sünkel und holte wichtige Kegel raus. Im Schlusspaar musste sich Sabine Sellner gegen Tanja Schardt mit 0,5:3,5 (530:540) geschlagen geben, doch Melina Zimmermann holte am Ende mit 2:2 SP (568:542 Kegel) den entscheidenden Punkt zum Sieg.

Die 2. Damenmannschaft machte es ebenfalls spannend bis zum Schluss. Gegen den TSG Kaiserslautern siegte der KVL mit 5:3 Punkten. Im Startpaar unterlag Mara Seitz Nicole Spiegel mit 2:2 SP (478:506 Kegel). Tanja Michalske machte es spannend bis zur letzten Kugel. Der Mannschaftspunkt wurde mit Lena Zschuppke geteilt aufgrund gleicher Anzahl Satzpunkte und gleicher Kegelzahl. (2:2 SP, 556:556). Das Mittelpaar zog den Spannungsbogen noch fester. Carmen Vester / Corina Kistner holten mit der letzten Kugel einen Mannschaftspunkt gegen Christine Niekiel (2:2 SP, 481:479 Kegel). Monika Warth sicherte sich ebenfalls im letzten Wurf gegen Lara Zschuppke einen halben Mannschaftspunkt (2:2, 519:519 Kegel). Im Schlusspaar holte Bianca Cunow gegen Bettina Wendel den wichtigen Punkt und einen Kegelvorsprung (4:0, 543:435 Kegel). Jenny Seitz musste sich am Ende gegen Teresa Lehmann mit 2:2 (536:547 Kegel) geschlagen geben, doch die wichtigen Heimpunkte konnte den KVL Mädels keiner mehr nehmen.